



PRESSEDIENST

14. April 2021

Corona: Start für Luca-App in Stuttgart – OB Dr. Nopper: „Wichtiger Baustein bei möglichen Öffnungsschritten“ – EBM Mayer: „Gewinnen wertvolle Zeit im Kampf gegen Virus“

Die Landeshauptstadt Stuttgart setzt künftig in der Pandemiebekämpfung auf die kostenlose Luca-App. Die App ist ab sofort in der Stadt nutzbar. Das teilte die Stadtverwaltung am Mittwoch, 14. April, mit. Die Luca-App soll dabei helfen, Infektionsketten besser und schneller nachzuverfolgen. Bürgerinnen und Bürgern soll das wieder mehr Freiheit und wirtschaftliche Perspektiven ermöglichen. Neben Impfung und Tests soll die Einführung der Luca-App ein weiterer Baustein in der Stuttgarter Pandemie-Bekämpfung sein.

Stuttgarts Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper macht deutlich, dass die frühzeitige Einführung von Luca in der Landeshauptstadt ein wichtiges Element in der weiteren Pandemiebekämpfung ist: „Nachdem Baden-Württemberg und weitere Bundesländer Lizenzen für den flächendeckenden Einsatz der Luca-App beschafft haben und das baden-württembergische Sozialministerium mittlerweile die Nutzung der App empfiehlt haben wir als Stadt Nägel mit Köpfen gemacht und Luca bereits an unser Gesundheitsamt angebunden. Die digitale Kontaktnachverfolgung durch Luca ist ein wichtiger Baustein bei möglichen Öffnungsschritten hin zur Normalität. Die Stadt Stuttgart schreitet hier voran.“

Erster Bürgermeister Dr. Fabian Mayer ist überzeugt: „Die Luca-App ist ein sinnvoller digitaler Baustein in der Pandemiebekämpfung. Durch ihren Einsatz wird es dem Gesundheitsamt möglich sein Infektionsketten deutlich schneller als bisher nachzuverfolgen. So gewinnen wir wertvolle Zeit im Kampf gegen das Virus. Auch wenn wir derzeit noch weitgehend im Lockdown verharren, wollen wir heute schon die Voraussetzungen für Schritte zurück ins normale Leben schaffen: Bei zukünftigen Öffnungsschritten kann Luca die Betriebe von der aufwendigen Dokumentation von Gästelisten und der ‚Zettelwirtschaft‘ entlasten. Wichtig für den Erfolg und die Effizienz der Kontaktnachverfolgung ist es nun, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger und Betreiber von solchen Möglichkeiten tatsächlich Gebrauch machen. Dabei ist es wichtig, dass alle Beteiligten sorgfältig und ehrlich vorgehen, damit die generierten Daten auch den erhofften Nutzen für die Gemeinschaft erzielen.“

- 2 -

Digitaler Kontaktdatenaustausch mittels App

Die Luca-App bietet einen digitalen Kontaktdatenaustausch zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Betreiberinnen und Betreibern und dem Gesundheitsamt. Dafür hat die Stadt kurzfristig alle Voraussetzungen geschaffen. Das Gesundheitsamt kann mit den so erhobenen Daten schneller die notwendige digitale Kontaktnachverfolgung durchführen.

Wie funktioniert die Luca-App?

Das Prinzip ist einfach. Bürgerinnen und Bürger registrieren sich in der kostenlosen App oder im Web mit ihrer Telefonnummer und Kontaktdaten. Betreten sie dann beispielsweise ein Restaurant oder ein Geschäft, scannen sie den QR-Code des Betreibers, oder dieser den QR-Code auf dem Handy der Luca-Nutzer. Dieser kurze Scan ersetzt das Ausfüllen von Kontaktlisten. Ist der QR-Code gescannt, werden die Daten des Besuchs verschlüsselt und datenschutzkonform gespeichert. Nur der Nutzer sieht die Historie der eigenen Besuche. Im Falle einer Infektion bekommt das Gesundheitsamt einen gesicherten Zugriff auf die Besuchsdaten - aber erst, nachdem die infizierte Person und der Betreiber ihre freiwillige Freigabe erteilt haben.

Für welche Betriebe ist die Luca-App gedacht?

Unternehmen mit Kundenverkehr in Stuttgart, die derzeit geöffnet haben, können ab sofort ihre Standorte unter <https://app.luca-app.de/> registrieren. Dies gilt beispielsweise für Teile des Einzelhandels und im Dienstleistungsbereich, aber ebenso für Arztpraxen. Auch wenn zahlreiche Betriebe aufgrund der aktuellen Coronaschutzverordnung derzeit noch nicht öffnen können, ist es sinnvoll den Einsatz der Anwendung rechtzeitig zu prüfen, sich dem System vertraut zu machen und gegebenenfalls die Einführung vor Ort vorzubereiten. Vor allem auch für Gastronomiebetriebe oder auch Veranstalter ist der Einsatz der Luca-App im Zusammenhang mit zukünftigen Öffnungsschritten sinnvoll. Dabei ist es möglich, den Betrieb auch nach Räumen oder Teilbereichen feiner aufzuschlüsseln.

Die App basiert auf Freiwilligkeit. Sie ist für alle Nutzer und Betreiber kostenfrei und ein Zusatz zur Corona-Warn-App. Antworten auf häufig gestellte Fragen gibt es unter www.luca-app.de/ FAQ.

Die Stadt Stuttgart ist Modellkommune bei der Nutzung der Luca-App und wird die Nutzung als Veranstalter zukünftig selbst prüfen - beispielsweise für das Stadtpalais, die städtischen Museen, Bürgerbüros oder Sitzungen des Gemeinderats.

Informationen der Stadt Stuttgart zum Coronavirus:

<https://coronavirus.stuttgart.de/>

<https://corona-engagierte.stuttgart.de/>

- 3 -

<https://www.stuttgart.de/leben/gesundheit/corona-impfung/informationen-zur-corona-impfung.php>
